

Wien H.W.  20.2°C[Morgen Regenschauer](#)FR | [Ö](#)

KOMMUNALES

06.06.2008

GANZ
WIEN

MAGA

WIE
GES
LOH
TRA
VEF

ORF

WIE
RAI
POI
KOR

GEK

ALLES
RUND**Prater-Generalunternehmer zahlungsunfähig**

Schon länger wurde gemunkelt, jetzt ist es offiziell: Der Generalunternehmer des Wiener Riesenradplatzes, Explore 5D, ist zahlungsunfähig und beantragte beim Kreditschutzverband ein Ausgleichsverfahren.

Passiva von 18 Mio. Euro stehen Aktiva zwischen 9,7 bis 11,7 Mio. Euro gegenüber.

Rund 70 betroffen

Das Unternehmen war mit dem Bau des neuen Pratereingangs beauftragt. Es hat laut Kreditschutzverband von 1871 (KSV) die Eröffnung eines Ausgleichsverfahrens beantragt. Passiva von 18 Mio. Euro stehen Aktiva zwischen 9,7 bis 11,7 Mio. Euro gegenüber.

Das Verfahren könnte bereits Anfang kommender Woche eröffnet werden. Betroffen sind sieben Dienstnehmer und rund 70 Gläubiger. Explore 5D bietet angeblich unbesicherten Gläubigern eine Quote von 40 Prozent, zahlbar binnen zwei Jahren an.

"Differenzen mit der Auftraggeberin"

Laut KSV werden als Grund für die Zahlungsunfähigkeit "Problemstellungen/Differenzen mit der Auftraggeberin im Zusammenhang mit dem Totalunternehmervertrag" genannt. Das Unternehmen will aber die Baustelle am Pratereingang völlig fertigstellen.

Stadt Wien Marketing kündigte Vertrag vor wenigen Tagen.

Kompliziertes Konstrukt

Hintergrund ist die Neugestaltung des Pratereingangs beim Riesenrad. Dafür wurde eine komplizierte Struktur geschaffen:

Die gemeindeeigene Stadt Wien Marketing und Prater Service GmbH hatte die "Riesenradplatz-Errichtungs GmbH" gegründet. Als Leasinggeber wurde Immoconsult installiert. Diese wiederum beauftragte Explore 5D als Generalbauunternehmer, der Subunternehmer mit

den eigentlichen Arbeiten betraute.

Erst vor wenigen Tagen, am 27. Mai, hatte die Stadt Wien Marketing bekannt gegeben, Explore 5D gekündigt zu haben, weil das Unternehmen seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht mehr nachgekommen sei.

wien.ORF.at; 4.6.08

Über das "Planungsdebakel" auf dem Prater vorplatz ist es im Wiener Gemeinderat nach einer Dringlichen Anfrage zu einer heftigen Debatte gekommen. Vizebürgermeisterin Grete Laska (SPÖ) sprach von Unterstellungen.

 [Laska weist Kritik zurück](#)

IHRE MEINUNG ZU
DIESEM THEMA 

↓ **aber so eine**

[krakatoa](#), vor 45 Minuten

Überraschung. Da werden bald die Kanalgebühren wieder erhöht.



↓ **Wo, bitt'schön, ist die
Staatsanwaltschaft???**

[fintofanto](#), vor 48 Minuten

Müsste doch bereits längst von Amts wegen ermitteln. Hat's vielleicht Weisungen gegeben, weil die Dummsen ('tschuldigung - die heisst ja jetzt Laska) bis über ihr Doppelkinn in dem Skandal drinsteckt?



↓ **Ging ja schneller als vermutet**

[winnipc](#), vor 1 Stunde, 17 Minuten

Die haben schon ihre Mio in die Karibik verschoben und die Laska hat wohl auch nen fetten Patzen davon ab bekommen. Der Steuerzahler blechts eh und zur Verantwortung wird ja prinzipiell niemand.



↓ **jetzt schaut die Laska**

[ichweissalles](#), vor 1 Stunde, 18 Minuten

genauso wie der Vorplatz aus.



die hat...

[biker48](#), vor 4 Minuten

...noch nie anders ausgesehen. sie hatte schon immer etwas baustellenhaftes, so

in richtung bauruine.

- ↓ **Ha!** 
[gulugulu](#), vor 1 Stunde, 28 Minuten
Wunder bar, die ganze Gschicht um diesen unnötigen und geschmacklosen Kulissenbau.
- ↓ **bewo2003**, vor 1 Stunde, 44 Minuten 
reihet sich nahtlos in die serie der spö-
finanzdebakel auf kosten der steuerzahlerinnen
und -zahler ein.
(konsum,bawag,ögb,explore5d,...)
- ↓ **naja,** 
[wutzibutzi](#), vor 2 Stunden
die ganze gschicht dürfte ein politikum sein. daß
das einigen zulieferfirmen aus wien und NÖ die
existenz kosten kann, geht den herrschaften am
a...h vorbei ...
- ↓ **Prater-Debakel** 
[schmauswaberl](#), vor 2 Stunden, 3 Minuten
Hauptsache, die Frau Laska hat ihren Dickkopf
durchgesetzt. Den Prater verschandeln lassen,
eine dubiose Baufirma engagieren - aber macht
nichts, zahlen die blöden Steuerzahler.
- ↓ **Lasst Polt ermitteln !** 
[lotto](#), vor 2 Stunden, 12 Minuten
Denn Wien ist anders...
- ↓ **Nachfolger?** 
[dieflasche](#), vor 2 Stunden, 22 Minuten
Ist der "Kreditschutzverband von 1871" der
Nachfolger des KSV? Selbiger nennt sich nämlich
"Kreditschutzverband von 1870".....

[ältere Kommentare](#)